

	<p>Objekt: Schenkkrug (Cimarre)</p> <p>Museum: GRASSI Museum für Angewandte Kunst Leipzig Johannisplatz 5-11 04103 Leipzig +49(0)341 2229100 grassimuseum@leipzig.de</p> <p>Sammlung: Antike bis Historismus</p> <p>Inventarnummer: 1908.230</p>
--	--

Beschreibung

Gefußte Kanne (Cimarre) mit hohem, glockenförmigen, profiliertem Hohlfuß. Korpus als Baluster: unten weite Bauchung, darüber langer, mittig eingeschnürter Hals, oben durch mehrere umlaufende Bänder gegliedert; der Rand etwas als Wölbung ausladend. Seitlich an der Randzone zwei montierte Knöpfe mit größeren profilierten Scheiben zur Aufnahme des geschweiften Traghenkels. Einfach gewölbter Deckel mit kurzem, glatten Rand; Deckelknopf als abstrahierte Eichel, umgeben von einer profilierten Scheibe; Scharnier (Leinenabdruck an Deckelinnenseite und Randzone); Daumenrast als Doppel-Eichel. Bandhenkel an Gefäßbauch gelötet; oben relativ spitz, dann eingebogen nach unten abfallend; auf der Rückseite graviert mit Besitzervermerk „G V“ und „M“. Auf der Rückseite des Henkels verschlagene Meistermarke mit „P (bekrönter Hammer) L (?)“
Ankauf 1908. Ehemals Slg. Eduard Kahlbau, Stuttgart

Grunddaten

Material/Technik:	Zinn, gegossen
Maße:	Höhe: 28,5 cm; Durchmesser: Fuß 10,8 cm; Breite: mit Henkel 14,9 cm; Durchmesser: Lippe/Deckel 7,8 cm; Durchmesser: Bauch 10,4 cm

Ereignisse

Hergestellt	wann	1595-1605
	wer	
	wo	Champagne

Schlagworte

- Kanne
- Schankgefäß
- Tischkultur
- Trinken